

# Der Start ins Berufsleben.

Die vier wichtigsten Schritte zur erfolgreichen Bewerbung

Holcim (Süddeutschland) GmbH



# Die vier wichtigsten Schritte zur erfolgreichen Bewerbung:

Um einen Ausbildungsplatz zu finden ist es notwendig, sich mit einer guten Bewerbung bei den Unternehmen vorzustellen. Sie entscheidet über den ersten Eindruck, den Sie bei den Unternehmen hinterlassen. Deshalb sollte sie in jedem Fall vollständig, ordentlich und fehlerfrei sein.

Eine Bewerbung muss bestimmten Regeln entsprechen, aber Ihre persönliche Note darf dabei keinesfalls fehlen.

Hier sind nun die wichtigsten Schritte und Punkte zusammengefasst, die Sie bei Ihrer Bewerbung auf jeden Fall beachten sollten.

## 1. Vorbereitungen, Berufswahl

## 2. Die Bewerbung

### 2.1. Das Deckblatt

### 2.2. Das Anschreiben

### 2.3. Der Lebenslauf

### 2.4. Das Foto

### 2.5. Die Anlagen

### 2.6. Die Mappe

## 3. Der Eignungstest

## 4. Das Vorstellungsgespräch

# 1. Vorbereitungen, Berufswahl

## Wer bin ich?

Soll man es auswürfeln, welches für einen der richtige Beruf sein könnte? Das ist wohl kaum die richtige Methode ...

## Was kann ich?

So eine wichtige Entscheidung darf man nicht einfach dem Zufall überlassen. Schließlich leitet sich Beruf aus Berufung ab – für Erfolg im und Spaß am Beruf ist es wichtig, dass man den richtigen wählt, der den eigenen Stärken und Neigungen entspricht. Das ist ein wichtiger Aspekt, um auch später im Beruf zufrieden zu sein.

## Wo liegen meine Stärken?

Um die Frage "Was werde ich?" beantworten zu können, muss man sich als Erstes mit den eigenen Fähigkeiten auseinandersetzen:

## Wo liegen meine Schwächen?

Genauso wichtig sind die eigenen Interessen und auch die Abneigungen. Jeder Mensch hat mehrere Interessen. Je mehr man hat, desto schwieriger wird es, alle in einem Beruf zu verwirklichen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich damit auseinandersetzen, welche Interessen Ihnen in Ausbildung und Beruf besonders wichtig sind. Für Interessen, die man dann nicht im Beruf verwirklichen kann, bleibt ja immer noch die Möglichkeit, sie als Hobby in der Freizeit zu betreiben.

# 2. Die Bewerbung

## Generell:

Selbst wenn Online-Bewerbungen heute alltäglich sind: Wir bevorzugen die klassische schriftliche Bewerbung per Post und freuen uns auf Ihren Brief.

### 2.1. Das Deckblatt



Das Deckblatt gibt dem Arbeitgeber wichtige erste Infos, ohne dass er Ihre Bewerbungsmappe öffnen muss: Wer bewirbt sich hier um welche Stelle? Dieser erste Eindruck ist oft schon entscheidend dafür, wie aufmerksam er Ihre Bewerbung weiter liest.

Für die Gestaltung des Deckblatts gibt es keine Standards. Hier sind Ihrer Kreativität – fast – keine Grenzen gesetzt. Jedoch, grundsätzlich gilt: Seriosität ist sehr wichtig. Weniger ist deshalb oft mehr.

### 2.2. Das Anschreiben



Das Anschreiben ist das Herzstück einer erfolgreichen Bewerbung und sollte nicht mehr als eine Seite umfassen. Für das Anschreiben sollte man sich Zeit nehmen. Sie können mehr als Schulabschluss und Noten zum Ausdruck bringen. Wichtig ist, dass Sie Ihre persönlichen Stärken im Bewerbungsschreiben nachvollziehbar darstellen.

Teilen Sie dem Unternehmen mit, warum es Sie einstellen sollte und warum Sie gerne bei diesem Unternehmen arbeiten möchten.

Zeugnisnoten spielen natürlich eine wichtige Rolle für die Beurteilung von Bewerbern um eine Ausbildungsstelle.

Ausschlaggebend für eine Einstellung ist unter anderem auch die Persönlichkeit der Bewerber. Motivation, persönliche Stärken, eigene Interessen und Talente

interessieren in den meisten Fällen mehr als das, was alle in der Schule lernen können. Denn mit der Note "ausreichend" bewertete Mathekenntnisse lassen sich eher verbessern oder anderweitig ausgleichen als eine Null-Bock-Haltung oder fehlendes Verantwortungsbewusstsein.

Sie sollten Ihre Stärken belegen und begründen können. Wenn Sie uns als Beispiel für Teamfähigkeit Ihr Engagement in der Volleyballmannschaft, in der Musikband oder in der Theatergruppe nennen, möchten wir auch etwas über Ihre Motivation erfahren. Warum machen Sie Sport, Musik oder spielen Theater? Was gefällt Ihnen daran, mit anderen gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen? Auf keinen Fall darf sich das Anschreiben so lesen, als wäre es aus einer Vorlage entnommen. Also, keine Standardformulierungen wie "Hiermit bewerbe ich mich..." usw.

### 2.3. Der Lebenslauf



Der Lebenslauf listet in Form einer Tabelle die Stationen des Lebens auf. Der Normalfall ist heute der tabellarische Lebenslauf. Mit zu seinem Inhalt gehören auch Umzüge, Schulwechsel und Praktika. Wenn Sie sich in Vereinen oder Organisationen engagieren, sollten Sie das unbedingt erwähnen. Oben rechts kleben Sie ein Passfoto auf. Die "Stationen" in Ihrem Leben müssen auf jeden Fall chronologisch, also in der richtigen zeitlichen Abfolge, aufgeführt sein.

### 2.4. Das Foto



Ein gutes Foto ist wichtig! Es lohnt sich, das Geld für ein Bewerbungsbild auszugeben, das ein Fotograf aufgenommen hat. Automatenbilder wirken unprofessionell. Außerdem hilft ein guter Fotograf auch beim passenden Outfit.

Das Foto wird entweder auf dem Deckblatt oder rechts oben auf dem Lebenslauf platziert.

Falls Sie sich für ein eingescanntes Foto entscheiden, achten Sie darauf, dass dieses eine sehr gute Qualität hat, damit es auch beim Ausdrucken farblich einwandfrei und scharf herauskommt.

### 2.5. Die Anlagen



Zeugniskopien des letzten Schuljahres sind ein Muss – auch wenn die Noten vielleicht nicht so ausgefallen sind, wie Sie es gerne hätten. Zeugnisse und Bescheinigungen von absolvierten Praktika und über ehrenamtliches Engagement ergänzen die Bewerbungsunterlagen und enthalten oft mehr Informationen über die Persönlichkeit als Schulzeugnisse.

### 2.6. Die Mappe



Achten Sie bei der Wahl der Bewerbungsmappe darauf, dass einzelne Seiten schnell entnommen werden können. Viele Arbeitgeber vergleichen die Angaben im Lebenslauf mit den Inhalten der Zeugnisse. Die Optik der Mappe ist zwar sehr wichtig, doch auf die Verpackung alleine kommt es nicht an. Bevor Sie die Mappe mit den Unterlagen bestücken, sollten Sie noch mal prüfen, ob sie vollständig, sauber und fehlerfrei sind. Beim Einsortieren sollten Sie eine bestimmte Reihenfolge einhalten:

1. Deckblatt
2. Anschreiben
3. Lebenslauf
4. Anlagen (Kopien)
  - Zeugniskopie(en)
  - Praktikumbescheinigung(en)
  - Bescheinigungen Lehrgänge/Kurse
  - Sonstige Anlagen

## 3. Der Eignungstest



In vielen Unternehmen ist es üblich, dass sich Bewerber/-innen um eine Ausbildungsstelle einem Test unterziehen müssen. Hiermit wollen sie herausfinden, ob ein Bewerber für die Ausbildungsstelle geeignet ist. Hier werden sowohl Rechtschreibung und Allgemeinbildung als auch Rechnen, logisches Denken und Wissen über das Unternehmen abgefragt.

Auch hierauf sollten Sie gut vorbereitet sein. Denn mit einem solchen Test wollen die Unternehmen wissen, was die einzelnen Kandidaten können, was sie wissen, wo ihre Stärken und Schwächen liegen. Im Internet finden Sie dazu sehr viele Infos.

## 4. Das Vorstellungsgespräch

Wenn Sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden, können Sie sich wirklich freuen. Aber: Jetzt bloß nicht nachlassen, die richtige Vorbereitung ist alles! Informieren Sie sich genau über das Unternehmen.

Beim Vorstellungsgespräch sollten Sie versuchen, möglichst frei zu sprechen.

Treten Sie selbstbewusst auf und überzeugen Sie Ihr Gegenüber davon, dass Sie die bzw. der Richtige für diese Ausbildung sind. Sprechen Sie über Ihre Fähigkeiten und darüber, warum Sie sich gerade für dieses Unternehmen interessieren.

**Dieser Leitfaden soll Ihnen Tipps für die schriftliche Bewerbung und das persönliche Gespräch geben. Dieser kurze Leitfaden erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Schauen Sie doch auch mal im Internet oder in der Fachliteratur nach weiteren Tipps.**

**Selbstverständlich steht es Ihnen frei, Ihre Unterlagen individuell zu gestalten.**

Sollten Sie noch Fragen haben – wir informieren Sie gerne. Melden Sie sich einfach bei:

Human Resources

Telefon: +49 (0) 7427 79-413



Holcim (Süddeutschland) GmbH  
D-72359 Dotternhausen  
Human Resources  
Telefon +49 (0)7427 79-413  
[info-sueddeutschland@holcim.com](mailto:info-sueddeutschland@holcim.com)  
[www.holcim.de/sued](http://www.holcim.de/sued)